

Haus Nr. 38 Sempers, Hagen 82

Hier wurde seit alter Zeit
immer große Oekonomie ge-
trieben und hießen die Be-
sitzer Hagen, der Hausnamen,
mir ebenfalls unbekannt
woher, Sempars. Der erste
Hagen stammte aus Non-
nenhorn und zwar aus
Obergasershaus. Das
Gebäude wurde vollständig
umgebaut. Im ersten Stocke
wohnen seit vielen Jahren
Mannschaften der kgl. Grenz-
wache. Der heutige Besitzer
heißt Anton geb 1839, kurzweg
Semparstoni genannt.

Der einzige Sohn des Anton „Wilhelm“
heiratete Marie Schmid aus Gallis-
Haus. Er stand im Kriege bei der 10 Comp.
3. bayr. Landw. Reg. Im Jahre 1924 baute
er die Stallung um und 1925 renovierte
er das untere Wohnhaus.

Nach dem Kataster hiess es hier auch „Küblers“
Ein Jakob Hagen übernahm 23.12.1828 das
Anwesen von der Mutter. Der Vater hiess Johann.
Mutter, geb. Hotzin geb. 1760 † 1838, Jakob 1799 – 1842,
seine Frau M. Anna geb. Bihle 1799 – 1860, Hochzeit 1833
Vor Jakob Hagen, der 1833 geheiratet hatte, lebte sein
Vater Johann Hagen, verm. 1791 und sein Großvater
Georg Hagen, verm. 1754. Jakobs Sohn hiess
Anton Hagen 1839 – 1908 und Kath.Zapf 1841 – 1901
u. nun ist Antons Sohn Wilhelm geb. 14. 8. 1880 mit
Maria Barb. Schmid, geb. 14. 8. 1880, Besitzer.

u. starb 2. 5. 08

69 Jahre alt, seine Frau geb. Zapf 18/XI. 1901

1841